

Projekt „Kooperation mit der Hochschule für Musik“

Zusätzlich wird das Orchesterspiel in den Klassenstufen zwei bis vier in den Musikklassen gepflegt. Auch hier arbeiten Studierende, Lehrkräfte der Hochschule für Musik, freischaffende Instrumentallehrer sowie Lehrkräfte der 63. Grundschule zusammen. Gemeinsam musizieren, gemeinsam aufeinander hören und damit Neues kreieren - diese Projektidee wird von den Kolleginnen und Kollegen, den Lehramtsstudierenden sowie Dozentinnen und Dozenten beider Institutionen aus musikalischer wie pädagogischer Hinsicht als äußerst nachhaltig angesehen und daher intensiv gepflegt.

Wichtig ist uns als 63. Grundschule auch, dass wir den Lehramtsstudierenden Raum für das eigene methodische Ausprobieren innerhalb dieser Übungsstunden geben. So profitieren alle davon. Lehramtsstudierende testen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten aus, lernen im direkten Kontakt mit den Grundschülerinnen und Grundschülern was Lehren heißt und welche Verantwortungen zu tragen sind. Lehrkräfte der Hochschule für Musik begleiten diesen Prozess und finden an unserer Schule vielfältige Umsetzungsmöglichkeiten für ihre Studierenden. Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren von einer individuellen und umfassenden musikalischen Ausbildung, welche direkt in der Schule, auch im Nachmittagsbereich und dazu kostenfrei, ermöglicht wird. Lediglich die Gebühren für die Ausleihe des Instrumentes muss als Eigenleistung von den Eltern getragen werden. Aber auch hier kann in Härtefällen der Förderverein der 63. Grundschule Unterstützung bieten.

Wir zeigen durch dieses Projekt auf, dass eine umfassende und intensive musikalische Bildung für alle Kinder gewollt und möglich ist.